

**NORIS AUTOMATION GmbH****Rostock****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.836.065,47	1.920.125,47
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.613,00	27.233,00
II. Sachanlagen	1.183.193,04	1.247.633,04
III. Finanzanlagen	645.259,43	645.259,43
B. Umlaufvermögen	3.118.164,65	2.410.759,38
I. Vorräte	2.480.000,00	1.761.706,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	525.632,05	369.579,34
davon gegen Gesellschafter	0,00	14.673,19
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	112.532,60	279.473,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38.821,16	26.835,03
Aktiva	4.993.051,28	4.357.719,88
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	2.556.029,59	2.512.048,13
I. Gezeichnetes Kapital	40.000,00	40.000,00
II. Kapitalrücklage	64.500,00	64.500,00
III. Gewinnvortrag	2.407.548,13	3.017.075,69
IV. Jahresüberschuss	43.981,46	-609.527,56
B. andere Sonderposten	210.056,00	226.783,00



Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
C. Rückstellungen	456.400,00	407.729,00
D. Verbindlichkeiten	1.770.565,69	1.211.159,75
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.770.565,69	1.206.176,81
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	4.982,94
davon gegenüber Gesellschaftern	302.625,65	261.079,72
Passiva	4.993.051,28	4.357.719,88

Anhang

Allgemeine Angaben

Die NORIS AUTOMATION GmbH hat ihren Sitz in Rostock und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Rostock (HRB 2310).

Die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuellen Fassung.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 51 Arbeitnehmer beschäftigt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800 wurden im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbarer Risiken bewertet.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.



Die Steuerrückstellungen beinhalten das Geschäftsjahr betreffende, noch nicht veranlagte Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.
Da die Restlaufzeit jeweils weniger als ein Jahr beträgt, wurde sowohl auf eine Abzinsung als auch auf eine Anpassung an künftige Preis- und Kostensteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Angaben zu Beteiligungsverhältnissen gem. § 285 Nr. 11 HGB:

Namen und Sitz	Stammkapital EUR	Eigenkapital EUR	Ergebnis letztes Geschäftsjahr EUR	Höhe Beteiligung %
Laserintegrierte Materialbearbeitung GmbH, Rostock	60.100,00	1.780.063,49	208.212,26	75,68

Gegenüber der Gesellschafterin bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 12.673,19) und Forderungen aus Verrechnungskonten in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 2.000,00).

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen beträgt EUR 210.056 (Vorjahr: EUR 226.783).

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich in:

	EUR
Rückstellung für Abschluss und Prüfung	7.400
Rückstellung für Gewährleistungen	25.100
Rückstellung Berufsgenossenschaft	20.500
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	5.000
Rückstellung für Bonus Mitarbeiter	42.000
Rückstellung für Urlaubsansprüche	356.400
	456.400

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Gegenüber der Gesellschafterin bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 302.625,65 (Vorjahr: EUR 261.079,72).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Buchgrundschuld mit persönlicher Haftungsübernahme und Zwangsvollstreckungsunterwerfung über EUR 650.000 auf das Geschäftsgebäude in Rostock gesichert.

Sonstige Pflichtangaben

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen:



- Verpflichtungen aus Leasingverträgen für Firmenfahrzeuge in Höhe von 80.281,84 Euro (Jahreswert)
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen für Büroeinrichtungen in Höhe von 1.905,62 Euro (Jahreswert)

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung der NORIS AUTOMATION GmbH durch die Geschäftsführer
Herrn Michael Schmidmer, Dipl.-Kaufmann
Herrn Felix Weiß, Dipl.-Ingenieur

sonstige Berichtsbestandteile

Rostock, den 13. September 2023

gez. Felix Weiß

gez. Michael Schmidmer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.08.2023 festgestellt.